

**MEDIENMITTEILUNG  
«HORACE EDOUARD DAVINET 1839–1922. HOTELARCHITEKT  
UND STAEDTEPLANER»**

Von Alexandra Ecclesia

Horace Edouard Davinet gilt als einer der wichtigsten Architekten zur Zeit der Grand Hotels in den Alpen. Zusammen mit seinem Schwager, dem Baumeister Friedrich Studer, führte er ein erfolgreiches Architekturbüro in Interlaken, in welchem er bald einmal die alleinige Führung übernahm. Bauten wie das Hotel Schreiber auf Rigi Kulm (1875), das Hotel Giessbach (1875, 1884), der Kursaal Heiden (1874), das Grand Hotel Seelisberg (1874/75) oder das Hotel Beau-Rivage in Interlaken (1873) sind oder waren Zeugen seines Schaffens. Auch mit Projekten in Deutschland, Frankreich, Korsika und Spanien wurde er beauftragt. Weniger bekannt ist Davinets Schaffen in der Stadt Bern selbst, wo er unter anderem zahlreiche Villenbauten realisierte und sich in der Planung des Kirchenfeldquartiers engagierte. 1891 wurde er zum Direktor des Kunstmuseums berufen und wirkte als Ratgeber und Experte in der ganzen Schweiz.

Davinet erweist sich als eine Schlüsselfigur in der Berner und Schweizer Architekturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Sein Werk und seine Leistungen als Architekt, Siedlungs- und Städteplaner sind von gesamtschweizerischem Interesse.

*Alexandra Ecclesia* ist Architekturhistorikerin und in Bern aufgewachsen. Das Buch ist eine Überarbeitung ihrer Abschlussarbeit an der Universität Lausanne. Seit 2018 arbeitet sie bei der Denkmalpflege der Stadt Lausanne.

**Buchvernissage**

Dienstag, 8. Juni 2021, 18.30, Burgerbibliothek, Vortragssaal, Münsterstrasse 63, Bern

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

**Horace Edouard Davinet 1839–1922**

Hotelarchitekt und Städteplaner

Alexandra Ecclesia

248 Seiten, 240 sw und farbige Abbildungen, gebunden

Fr. 49.–, € 49.–

Print 978-3-03919-525-1